

fax 040 - 390 2564

Name

Institution

Adresse

Telefon/e-mail

18. Fernsehworkshop Entwicklungspolitik
c/o Büro für Kultur- und Medienprojekte gGmbH
Postfach 500161
22701 Hamburg

Anmeldung und Information

Anmeldung:

18. Fernsehworkshop Entwicklungspolitik
c/o Büro für Kultur- und Medienprojekte gGmbH
PF 500161, 22701 Hamburg, Tel 040-3901407,
info@fernsehworkshop.de
www.fernsehworkshop.de

Ein Kooperationsprojekt mit:

Ministerium für Generationen, Familie, Frauen und
Integration des Landes NRW
Horionplatz 1 . 40213 Düsseldorf
Tel. 0211-8618-3514
Gabriela.Schmitt@mgffi.nrw.de



Ministerium für Generationen,
Familie, Frauen und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen

NRW.

Aktion Weißes Friedensband
Günter Haverkamp
Himmelgeister Str. 107a . 40225 Düsseldorf
Tel. 0211-9945137
haverkamp@friedensband.de



Gefördert durch: InWEnt - Regionales Zentrum NRW
aus Mitteln des Ministeriums für Generationen,
Familie, Frauen und Integration des Landes NRW



18. FERNSEHWORKSHOP
ENTWICKLUNGSPOLITIK

EINE neue medien WELT

**Neue Medientechnologien:
Chancen für die
entwicklungspolitische Filmarbeit?**

**Workshop am
Donnerstag, 02.11.2006**

14.30 -19.30 Uhr

Ort:
Ministerium für Generationen, Familie,
Frauen und Integration des Landes NRW
Horionplatz 1 . 40213 Düsseldorf

EINE neue medien WELT

Das Programm

Durch das Angebot neuer Medien ändert sich die Mediennutzung rasant. Auch in dem Bereich des developmentpolitischen Films, der kritischen Dokumentation über Themen der Einen Welt, über Globalisierung, Welthandel oder Lebensformen hier und anderswo, muss nach neuen Wegen der Veröffentlichung gesucht werden.

Die technische Machbarkeit steht mittlerweile außer Zweifel. Doch was bedeutet das geänderte Nutzerverhalten für den Umgang mit developmentpolitischen Inhalten? Wie behaupten sich „Eine-Welt-Filme“ im Rahmen neuer Übertragungstechniken?

Zwar ist die Zugänglichkeit mittlerweile grenzenlos, es wächst aber gleichzeitig auch der Bedarf nach Beratung und fundierter Information. Der Fernsehworkshop Entwicklungspolitik bietet mit seinen regelmäßigen Filmempfehlungen für die Bildungsarbeit und dem Eine-Welt-Filmpreis NRW, der im Rahmen des Fernsehworkshop Entwicklungspolitik durch das Ministerium für Generationen, Familie, Frauen und Integration des Landes NRW vergeben wird, Möglichkeiten an, Filme im Kontext von Gesprächen zu sichten und zu bewerten.

Auf die Frage, welche Handlungsspielräume sich aus den neuen technischen Machbarkeiten für die entwicklungsbezogene Filmarbeit ergeben, welche Informationen präsentiert, erwartet und erwünscht sind, um den aktuellen Bedürfnissen der Nutzer zu entsprechen, darauf soll während des Workshops eingegangen werden.

Mit Inputs von und im Gespräch mit:

- Heinz-Joachim Herrmann
Konferenz der Landesfilmendienste
www.landesfilmdienste.de
- C. Cay Wesnigk
Online Film AG www.onlinefilm.org
- Dr. Joachim Paul
Medienzentrum Rheinland
www.medienzentrum-rheinland.lvr.de
- Friedrich Hagedorn
Adolf-Grimme-Institut www.grimme-institut.de
www.grimme-online-award.de
- Dr. Angela Franz-Balsen
Institut für Umweltkommunikation (INFU),
Universität Lüneburg www.uni-lueneburg.de/infu
- Detlef Ruffert
Institut für Medienpädagogik und Kommunikation Frankfurt/M. www.muk-hessen.de
- Peter Heller
Filmemacher www.filmkraft.net
- Martin Block
Multimediaproduzent www.arge-multimedia.de
- Moderation: Andreas Vollmert, Journalist

14.30 Uhr

Begrüßung und Einführung

- Distribution und Internet: Online als Chance
- Der Stand der Dinge: Technische Möglichkeiten und Entwicklungen bis heute
 - Neue Technik - Neue Nutzer: Beschreibung einer Beziehung

Individualisierung von Bildungsprozessen:
Herausforderung an die Medienpädagogik

- Was heißt Information: Inhaltliche Diversifizierung oder Was finde ich wo?
- Nachhaltigkeitskommunikation als wissenschaftliche Aufgabe
- Eine-Welt-Filmpreis NRW: Perspektiven einer Partnerschaft

Echtzeit: Entwicklungspolitische Filmarbeit unter neuen Prämissen

- Neue Formen / Neue Formate
- Präsentationen der interaktiven DVD „King Cotton oder Baumwolle als Schicksal“ von Peter Heller

19.30 Uhr

Ende des Workshops